

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 9: **Futterneid**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BAUMUSTER, INTERNET, KAFFEE UND BUCH



Die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich wurde 1935 vom BSA als Genossenschaft gegründet, zu deren Mitgliedern auch der SIA und das Hochbauamt der Stadt Zürich zählen. Die vor wenigen Wochen neu eröffnete Ausstellung ist als interaktives Kompetenzzentrum aufgebaut.

(SBC.2/js) In den letzten Jahren hatte die Schweizer Baumuster-Centrale an Attraktivität eingebüsst. Die grossen Schaufenster waren mit marktschreierischen Plakaten, Waschmaschinen und Klimageräten verstellt, kleinzellige Ausstellungskojen verhinderten Durchblicke im Inneren. Mit der zum Jahresende 2008 erfolgten Neuausrichtung hat sich das grundlegend geändert. Der Raum wurde in seinen ursprünglichen, offenen Zustand zurückversetzt, und auch die Ausstellung wurde neu konzipiert: Das Kompetenz- und Baugesprächszentrum SBC.2 versteht sich als Material-, Denk- und Informationswerkstatt, die auch den experimentellen Einsatz neuer Materialien unterstützt.

Zentrum der Ausstellung ist eine interaktive, laufend aktualisierte Material-Mustersammlung im Erdgeschoss. Gezeigt werden Materialien und Oberflächen aller Art, Prototypen,

Halbfabrikate – immer unter dem Aspekt des Zusammenspiels von Material und Prozessen. Fragen der Nachhaltigkeit bei Produktion und Umsetzung werden ebenso thematisiert wie Methodik, Material oder gesetzliche Rahmenbedingungen. Eigens dafür konzipierte Eventzonen werden unter Einbezug der Schaufenster mit Materialneuheiten bespielt. Das einst starre Ausstellungssystem – zum Beispiel mit ganzen Bädern, Küchen und Wintergärten – weicht einer «tragbaren» Ausstellung mit prototypischen Exponaten und aktuellen Erzeugnissen. Grössere, nach Themengruppen organisierte Assemblagen sollen mittelfristig auf einer Fläche von 800m² im Untergeschoss gezeigt werden.

In einer ersten Ausstellung in den Schaufenstern sind Objekte aus Holz, Karton, Blech und Beton zu sehen, die am Lehrstuhl für Computer Aided Architectural Design (CAAD) von Prof. Ludger Hovestadt an der ETH Zürich hergestellt worden sind. Ziel dieser Forschungsarbeiten ist die Entwicklung computerunterstützter, nahtlos ineinandergreifender Entwurfs- und Bauprozesse.

Neben den ausgestellten Mustern und Katalogen, die teilweise auch zum Mitnehmen sind, stehen den Besucherinnen und Besuchern Kaffee und kabelloser Internetzugang

gratis zur Verfügung. Seit Februar dieses Jahres ist Orell Füssli als Partner dazugekommen und bietet Bücher zu den Themen Materialien, Baustoffe, Konstruktion, CNC-Technologie, digitale Fertigung, Robotik, Umwelt und Energie an.

Die SBC.2 wendet sich an Fachleute aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen und Planung, aber auch an Handwerker, Bauherrschaften und Produzenten – und nicht zuletzt auch an Studierende, Lehrlinge und Laien, die sich von Materialien, Formen und Strukturen im wahren Sinne des Wortes einen Begriff machen wollen. Die Mitgliedschaft ist vom BSA und SIA auf Produzenten, Vertriebsgesellschaften, Handwerker und Verbände wie zum Beispiel SWB, VSI, SDA und CRB ausgeweitet worden.

SBC.2

Schweizer Baumuster-Centrale
Talstrasse 9, 8001 Zürich
www.baumuster.ch
Öffnungszeiten: Montag–Freitag von 9 bis 17.30
Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr

AUSSTELLUNG CAAD
bis 11. März 2009